

FÜR TURBINENRAD- UND DREHKOLBENGASZÄHLER:

# „Wir setzen noch einen drauf!“

## Neuer ELSTER-Encoder-Zählwerkskopf

Die Vorteile, die das ELSTER-Encoder-Zählwerk für die fehlerfreie elektronische Ablesung eines Gaszählers bietet, sind hinlänglich bekannt. Durch den Einsatz des Encoder-Zählwerks wird eine Abweichung der Zählerstände zwischen Gaszähler und nachgeschalteten Geräten vermieden. Dadurch kann die aufwändige manuelle Überprüfung auf Abweichungen zwischen den Geräten, die sonst nur vor Ort durch direkten Vergleich feststellbar ist, entfallen.

Der Originalzählerstand des Gaszählers kann vollautomatisiert bis in die Abrechnung übertragen werden.

Abb. 1: Neuer Encoder-Zählwerkskopf auf RVG



Abb. 2: Anschlussstecker  
oben: Encoder,  
unten: Impulsgeber

Weitere Vorteile des ELSTER Encoder-Zählwerkes ergeben sich durch die Kombination des bewährten Rollenzählwerkes mit einer optoelektronischen Abtastung:

- ▶ keine Batterie, kein Batteriewechsel, keine eingeschränkte Betriebsdauer, keine Folgekosten
- ▶ ohne Einschränkung der Eichgültigkeit als Hauptzählwerk des Gaszählers einsetzbar

Die genannten Vorteile kommen bei der integrierten Version, die für ELSTER als Turbinenrad- und Drehkolbengaszähler verfügbar sind, optimal zum tragen. Hier wird nun ein neu gestaltetes Gehäuse für das Encoder-Zählwerk eingesetzt, das die Verwendung der mechanischen Übertragungskomponenten (Magnetkupplung, Antriebswelle und Zahnradpaarungen) des S1-Zählwerkes ermöglicht.

Diese Version wird auch für die Nachrüstung von Zählern, die mit dem S1-Zählwerkskopf (ab Baujahr 1998) ausgestattet sind, verwendet.



Abb. 3: Zählwerkskopf S1

Für die Nachrüstung von älteren ELSTER-Turbinenrad- und Drehkolbengaszählern steht die bisherige Gehäuseausführung zur Verfügung. ELSTER-Gaszähler mit einem Zählwerkskopf in Ausführung I (ab Baujahr 1990) sowie Ausführung II (ab Baujahr 1992) können im Werk auf einen integrierten Encoder in Ausführung I umgebaut werden.



Abb. 4: Integrierter Encoder in Zählwerkskopf-Ausführung I

Für wesentlich ältere Zähler ist eine Detailklärung erforderlich, ob ein Umbau möglich ist. Sofern am Gaszähler ein hochfrequenter Impulsgeber vorhanden ist, kann der Umbau auch vor Ort ohne anschließende Nacheichung durchgeführt werden.

Gaszähler aller Fabrikate, die mit einem mechanischen Abtrieb ausgerüstet sind, können durch einen ELSTER-Encoder-Aufsatz nachgerüstet werden.



*Abb. 5: Encoder-Aufsatz für Zählwerkskopf Ausführung II*

Durch den Einsatz des Zusatzzählwerks wird aufgrund der starren mechanischen Kopplung mit dem Hauptzählwerk erreicht, dass eine Abweichung ausgeschlossen ist. Die beiden Zählwerke laufen zwangsweise synchron. Als „Gebergerät für Zählwerksstände“ im Eichkreis liefert dann das Encoder-Zählwerk den Betriebsvolumenzählerstand. Bei Bedarf kann das Zählwerk so eingestellt werden, dass es mit dem Zählwerk des Gaszählers übereinstimmt. Die oben genannten generellen Vorteile des ELSTER-Encoder-Zählwerks bleiben auch bei dieser Variante erhalten.

Das ELSTER-Encoder-Zählwerk als integraler Bestandteil oder als Zusatzzählwerk für Gaszähler mit mechanischem Abtrieb hat mittlerweile einen festen Platz bei vielen Anwendern gefunden. In Verbindung mit den Mengenumwertern EK260 oder der gas-net-Baureihe von FLOW COMP wird eine erhebliche Verbesserung der Datenqualität in der Kette zwischen Zähler und Abrechnungssystem erreicht.